Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

– Nachtermin –

Name: ..... **Vorname:** .....

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum	.....	.....	.....
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor	_____		
Unterschrift 2. Korrektor	_____		

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle <u>eines</u> der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Erzählung

Verfasse zu den folgenden Reizwörtern eine spannende Erlebniserzählung in der Ich-Form. Finde dazu eine passende Überschrift.

Apfelklau – Nachbars Hund – Versteck

Thema 2: Bericht

Letzten Dienstag sind dein Freund Tim Maier und du einkaufen gegangen. Am Eingang des Supermarkts hast du gesehen, wie Tim seinen Geldbeutel in seine Jackentasche gesteckt hat. Während des Einkaufs wurde er von einem Mitschüler aus der Parallelklasse angerempelt. Als Tim an der Kasse zahlen musste, hat sein Geldbeutel gefehlt.

Verfasse für die Polizei einen schriftlichen Bericht über den Diebstahl.
Berichte über den genauen Hergang des Geschehens und nenne die Folgen.

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Textvorlage –

Farben: Der Zauber aus dem Licht

Farben: Der Zauber aus dem Licht

Farben – daran ist doch nicht Besonderes. Die Banane ist gelb und Licht der Lampe ist weiß. So jedenfalls denkt man es sich.

Leider ist es jedoch ein bisschen komplizierter. Bei Farben ist wenig so, wie es scheint. Um das zu erkennen, reicht es schon, das Licht auszumachen. Einen Moment – so! Die Banane ist grau. Aber: Wenn die Farbe in der Banane stecken würde, müssten wir sie auch bei Dunkelheit sehen können. Wir sehen sie aber nur bei Licht. Also muss die Farbe wohl im Licht stecken! **(Absatz 1)**

Tatsächlich senden Lichtquellen in jeder Sekunde Abermilliarden farbige Lichtteilchen aus, sogenannte Photonen. Wir können sie uns wie rote, grüne, gelbe oder blaue Murmeln vorstellen, die mit Lichtgeschwindigkeit in alle Richtungen fliegen. Die Frage lautet aber nun, wieso Licht dann meistens weiß und nicht rot-gelb-grün-blau erscheint. Das liegt an einer Eigenart unseres Gehirns. Wenn wir viele verschiedene Farbteilchen gleichzeitig sehen, meldet uns der Denkapparat einfach „weiß“. Dazu aber später mehr. **(Absatz 2)**

Erst einmal so viel: Mit ein paar Tricks können wir die im Weiß versteckten Farben trotzdem sichtbar machen, etwa indem wir ein Spektroskop verwenden. In diesem Gerät werden die Lichtteilchen abgelenkt. Und zwar verschieden stark: Die roten stärker als die gelben und die gelben stärker als die blauen. Die Folge: Das weiße Licht spaltet sich in seine Farben auf. Das gleiche geschieht in der Natur in einem Regenbogen, nur dass dort Wassertropfen das Sonnenlicht auffächern. **(Absatz 3)**

Und die Banane ist farbig, weil sie Lichtteilchen verschluckt. Sie schnappt sich aus dem weißen Licht alle Photonen, außer den gelben. Die lässt sie abprallen wie Ping-pong-Bälle. Wenn wir das Obst anschauen, sehen wir deshalb nur die zurückgeworfenen gelben Teilchen. Auf diese Weise wird unsere ganze Welt farbig. Es gibt auch

Stoffe, die so gut wie alle Lichtteilchen durchlassen. Zum Beispiel das blaue Wasser, das an seiner Oberfläche einen Teil des Lichts reflektiert. **(Absatz 4)**

Um das Rätsel nun zu lösen, warum ein rot-gelber Kreisel beim Drehen beispielweise orangefarben wird, müssen wir unsere Augen unter die Lupe nehmen. Unser Sehapparat hat in seinem Inneren eine lichtempfindliche Schicht, die Netzhaut. In dieser liegen drei Sorten von Zapfen. Diese können nur eines: Farbteilchen fangen. Die erste Sorte nimmt besonders gut blaues Licht auf. Die zweite grünes (und gelbes). Und die dritte rotes (und orangefarbenes und gelbes). Sobald sie Lichtteilchen geschnappt haben, schicken sie eine Meldung an das Gehirn. Etwa so: „Habe gerade Photonen gefangen!“ **(Absatz 5)**

Das Gehirn übersetzt das Signal dann in eine Farbe. Oft ist das einfach: Wenn nur rote Lichtteilchen auf das Auge fallen, schicken nur die „rote Zapfen“ ein Signal. Dann zeigt uns das Gehirn: rot. Klar. Allerdings hat unser Denkapparat ein Problem: Er kann uns immer nur eine Farbe zeigen. Wenn mehrere Zapfen gleichzeitig Licht fangen, muss er tricksen und berechnet aus den Signalen eine Mischfarbe. Statt Rot und Gelb zeigt er uns etwa Orange. Das geschieht auch, wenn wir den drehenden Kreisel ansehen. Dann funken die roten und gelben Zapfen abwechselnd. Und zwar so schnell, dass das Gehirn die Farben nicht mehr trennen kann. **(Absatz 6)**

Quelle: Stefan Greschik: Farben: Der Zauber aus dem Licht. In: GEOlino, Ferienheft 2020, S. 16-19. (für Prüfungszwecke bearbeitet)

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Name: ……. **Vorname:** …….

Einlesezeit: 10 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer <u>in ganzen Sätzen</u> (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich <u>in eigenen Worten.</u>

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Überschriften den passenden Absätzen zu. **___/5**

a) Tricks, damit man Farben sehen kann

_____

b) Der Aufbau des Auges

_____

c) Wahrnehmung bunter Lichtteilchen als weiße Farbe

_____

d) Farben in der Dunkelheit

_____

e) Schwierigkeiten, die unser Gehirn manchmal hat

_____

2. Wie kann man beweisen, dass die Farbe einer Banane nicht einfach „gelb“ ist? **___2/___2**

_____

_____

_____

_____

3. Was sind Photonen? **___1/___1**

_____

_____

_____

_____

4. Was macht man mit einem Spektroskop? **___2/___1**

_____

_____

_____

_____

5. Wieso denken wir, dass Licht durchsichtig oder „weiß“ ist? **___2/___1**

_____

_____

_____

_____

6. Wieso ist ein Regenbogen bunt? **___3/___2**

7. Wieso wirkt die Banane gelb? **___2/___2**

8. Wieso reflektiert das Wasser an seiner Oberfläche Licht? **___1/___1**

9. Wie funktioniert die Netzhaut eines Auges? **___2/___1**

10. Wieso sieht man die Farbe Orange, wenn sich ein Kreisel mit roten und gelben Feldern dreht? **___2/___2**

Probeunterricht 2021 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Name: ……. **Vorname:** …….

Einlesezeit: 5 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Das Licht einer Lampe ist weiß.

das _____

Licht _____

einer _____

ist _____

weiß _____

2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu. **___/5**

Lichtquellen entsenden in jeder Sekunde Abermilliarden farbige Lichtteilchen in ihre Umgebung.

Prädikat/ Satzaussage	_____
Angabe der Zeit/ Temporaladverbiale	_____
Angabe des Ortes/ Lokaladverbiale	_____
Subjekt/ Satzgegenstand	_____
Objekt im 4. Fall/ Akkusativ	_____

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe. Bilde ganze Sätze. **___/5**

a) Die Banane ist gelb.

Präteritum/1. Vergangenheit

_____

_____

b) Das Licht der Lampe ist weiß.

Futur I/1. Zukunft

_____

_____

c) Zapfen haben Lichtteilchen geschnappt.

Präsens/Gegenwart

_____

_____

d) Das liegt an einer Eigenart unseres Gehirns.

Plusquamperfekt/ 3. Vergangenheit

_____

_____

e) Das Gehirn kann die Farben nicht mehr trennen.

Perfekt/ 2. Vergangenheit

_____

_____

4. Nenne das Gegenteil! Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ ist nicht erlaubt. **___/5**

a) Licht _____

b) kompliziert _____

c) durchlassen _____

d) werfen _____

e) stark _____

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen. <u>Alle</u> Konjunktionen (Bindewörter) aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen.

___/5

<u>Beispiel:</u>

Die Banane ist bei Dunkelheit grau. Die Farbe muss im Licht stecken.

***Da** die Banane bei Dunkelheit grau ist, muss die Farbe im Licht stecken.*

aber – sodass – und – weil – nachdem

a) Weiß besteht aus mehreren Farben. Mit bloßem Auge kann man sie nicht sehen.

_____

_____

_____

b) Man macht das Licht aus. Die Banane ist nicht mehr gelb.

_____

_____

_____

c) Gelbe Photonen sind winzig. Sie fliegen überall herum.

_____

_____

_____

d) Der Regenbogen besteht aus vielen Farben. Das Licht wird durch Wassertropfen aufgefächert.

_____

_____

_____

f) Das Gehirn arbeitet auf Hochtouren. Wir können auf diese Weise alle Farben sehen.

_____

_____

6. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. ___/5
(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

Dies____ Gerät, das Spektroskop heißt, macht Licht sichtbar: Dort werden unter anderem rot____ Photonen abgelenkt, sodass sich das Licht in sein____ Farben aufspaltet. Auch in ein____ echt____ Regenbogen geschieht das: Wenn es regnet, brechen sich die unzählig____ Sonnenstrahl____ und das ansonsten weiß____ Licht wird bunt und sichtbar. Anders ist es beim Wasser, das ein____ Teil des Licht____ reflektiert und als Weiß zurückwirft.

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/5

a) Helligkeit – Wärme – Lichtquelle – Beleuchtung

b) auffächern – trennen – unterteilen – vermehren

c) Banane – Regenbogen – Paradiesvogel – Apfelsine

d) bunt – farbig – bleich – knallig

e) Schädel – graue Zellen – Denkapparat – Hirn

8. Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern. Die bloße Großschreibung von Verben/Zeitwörtern (z. B. tragen – das Tragen) ist <u>nicht</u> erlaubt. ___/5

a) erkennen _____

b) liegen _____

c) ablenken _____

d) sehen _____

e) lauten _____

9. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter. ___/5

Beispiel: hüpfen – hopsen

a) Dunkelheit _____

b) Moment _____

c) sehen _____

d) Obst _____

e) schicken _____

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart.
(Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen.) **___/5**

a) **Aussagesatz**

Lichtteilchen– dauernd – geben – ab – Lichtquellen

_____

_____

b) **Fragesatz**

Licht – sichtbar – Regenbogen – ein – macht

_____

_____

c) **Aufforderungssatz**

Banane – eine – dir – schau – an

_____

_____

d) **Aussagesatz**

fächert – Lichtteilchen – das – auf – Spektroskop

_____

_____

e) **Fragesatz**

sehen – Auge – das – Farben – kann – alle

_____

_____